

Ausgabe 05/2022 26. Juni bis 24. Juli 2022

GEMEINDELEBEN

St. Marcellinus + Petrus, Seligenstadt
St. Kilian, Mainflingen



Wir bitten Sie um einen freiwilligen Kostenbeitrag von 0,50 € pro Pfarrbrief.

Ehe Einhard war, war er...

Liebe Schwestern und Brüder,

am 8. Juni feiern wir in Mainflingen unseren Patron der Kirche, den hl. Bischof Kilian. Der irische Wanderbischof kam mit seinen beiden Gefährten Kolonat und Totnan im 7. Jahrhundert hier in unsere Gegend, um den Franken den christlichen Glauben zu bringen. Der Überlieferung nach soll er über den Rhein und den Main hier in unsere Gegend gekommen sein. Vor Aschaffenburg - heißt es - soll er dann den Flusslauf verlassen und über das Land gezogen sein. Im Jahre 689 n. Chr. erlitt er den Märtyrertod zusammen mit seinen Begleitern in Würzburg.

Erst ca. 140 Jahre danach - mit der Übertragung der Reliquien von Marcellinus und Petrus - schafft Einhard mit dem Bau der Basilika ein Bauwerk, welches in seiner imposanten Bauweise den christlichen Glauben hier in unserer Gegend manifestiert hat. Somit gibt dieses Bauwerk ein sichtbares Zeugnis aus Stein für den Gott der Christen. In der karolingischen Zeit verbreitet sich dann der christliche Glaube immer mehr im germanischen Raum. Sichtbare Zeichen dafür sind die zahlreichen Kirchen und Klöster, die in dieser Zeit und den folgenden Epochen gebaut und gegründet wurden.

Am Sonntag, den 10. Juli, feiern wir in unserer Pfarrei in Mainflingen das 200-jährige Jubiläum der Pfarrkirche St. Kilian. In einer sowohl politisch als auch kirchlich schwierigen Zeit entschlossen sich die Bürger von Mainflingen eine neue Kirche zu bauen. Die alte Kirche war nicht nur zu klein, sondern auch baufällig geworden. Man konnte für die Planungsarbeiten den damals bekannten Architekten Georg Moller gewinnen, der in Diensten des Großherzogs von Hessen-Darmstadt stand. Es gelang der damals ärmlichen Bevölkerung von Mainflingen, diese neue Kirche zu bauen und damit in der damaligen Zeit ein sichtbares Zeichen christlichen Glaubens in ihrem Ort zu errichten.

Somit sind die Feierlichkeiten zur 200-Jahrfeier nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern auch eine Gelegenheit innezuhalten, um sich des Glaubenszeugnisses unserer Mütter und Väter bewusst zu werden. Was muss das für ein Glaube gewesen sein, der die Menschen so viele Entbehrungen für den Bau einer Kirche auf sich nehmen ließ? Wieviel Kraft und Energie haben die Menschen mit ihrer eigenen Hände Kraft aufgebracht, um ein solch heutiges bedeutendes Kulturdenkmal zu errichten?

Unsere Kirche St. Kilian ist jedoch mehr als nur ein „totes Kulturdenkmal aus Stein“ vergangener Zeiten, sondern vielmehr das Haus des lebendigen Gottes, der unter uns Menschen wohnt. In den sonntäglichen Eucharistiefeiern sowie den weiteren Gottesdiensten während der Woche bleibt Gott mit seinem lebendig machenden Geist gegenwärtig.

Für die Zukunft unserer Pfarrkirche St. Kilian wünsche ich mir, dass sie ein Ort lebendigen Glaubens bleibt, damit das Zeugnis des christlichen Glaubens, welches der hl. Kilian, Einhard und die vielen Mütter und Väter in der Vergangenheit gegeben haben, nicht vergeblich war und auch für nachfolgende Generationen erfahrbar bleibt. Das ist unser Erbe, zugleich aber auch unsere Aufgabe!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Patronatsfest und ein feierliches Jubiläum unserer Kirche St. Kilian.

Ihr


Pfr. Stefan Selzer



Inhaltsverzeichnis

Überblick der aktuellen Ausgabe

AKTUELLES	SEITE 4
Verabschiedung Kaplan Agbo	Seite 4
Festprogramm zum 200-jährigen Bestehen der Pfarrkirche St. Kilian Mainflingen	Seite 5
Eucharistische Wunder - Wanderausstellung in der Basilika	Seite 6
Buswallfahrt nach Walldürn	Seite 7
Es sind noch Plätze frei: Kiliani-Wallfahrt nach Würzburg	Seite 7
Firmung 2022 in der Pfarrgruppe Mainhausen	Seite 7
Terminübersicht	Seite 8
FAMILIE	SEITE 9
Zuhören verändert meine Sicht	Seite 9
Von innerem Frieden zu Frieden in der Welt?	Seite 10
PFARREI	SEITE 11
Die erste heilige Kommunion	Seite 11
GOTTESDIENSTORDNUNG	SEITE 13
24 Stunden Anbetung in der Basilika - Programm	Seite 13
Gottesdienste	Seite 14
RÜCKBLICK	SEITE 21
Kiliani-Feescher im Frankenwald	Seite 21
Auf den Spuren von Petrus und Marcellin - Stadt-Tour der Kita St. Josefshaus	Seite 22
Wallfahrt - Impressionen	Seite 24
Stärkung: Firmung 2022	Seite 26
Bittgottesdienst in der Gärtnerei Neubauer	Seite 26
Junia - eine starke Frau	Seite 27
Kfd-Ausflug nach Oberzell/Veitshöchheim	Seite 27
Basilika-Organ Seligenstadt e.V. - Projekt startet mit einem Kapital von 150.000 Euro	Seite 28
WIR SIND FÜR SIE DA	SEITE 30

IMPRESSUM

Herausgeber: **Gemeinde leben**, Kath. Pfarrgemeinde St. Marcellinus und Petrus, Aschaffener Str. 79, 63500 Seligenstadt, Telefon 06182-3375, info@marcellinus-petrus.de, www.marcellinus-petrus.de

V. i. S. d. P.: Pfarrer Stefan Selzer

Redaktion: Katharina Bergmann (KB), Monika Bußer (MB), Daniela Honecker (DH), Ines Kempf (IK), Hedwig Klein (HK) Sylvia Wittich (SW)

E-Mail: pfarrbrief@marcellinus-petrus.de

Anzeigen: Norbert Büchel, n.buechel@marcellinus-petrus.de

Satz & Layout: Ines Kempf, www.ineskempf.de

Druck & Auflage: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen, 1.500 Stück

Gemeinde LEBEN erscheint zehnmal im Jahr. Die Erscheinungsweise ist dem Kirchenjahr angepasst. Die Redaktion behält sich vor, unaufgeforderte Beiträge zu ändern oder sie nicht zu veröffentlichen.

Erscheinungsdatum und Redaktionsschluss:

Ausgabe 06/2021 erscheint am 24. Juli 2022, Redaktionsschluss ist am 1. Juli 2022.

Ausgabe 07/2021 erscheint am 11. September 2022, Redaktionsschluss ist am 19. August 2022.

Verabschiedung Kaplan Agbo

Liebe Schwestern und Brüder,
liebe Jugendliche und Kinder,

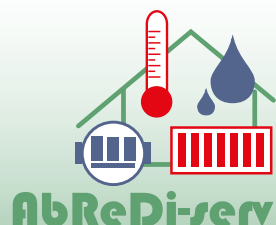
vor einigen Monaten habe ich mich sehr gefreut, mich Ihnen vorzustellen und bei Ihnen zu sein. Sie haben mich mit liebevollen Herzen begrüßt und sehr freundlich in die Gemeinde aufgenommen. Wenn ich nun zurückblicke, wird mir sehr deutlich, wie schnell die Zeit vergeht. Nach Ben Sirach im Kohelet haben wir Zeit für verschiedene Anlässe. Auch Zeit, um anzukommen und Zeit, um zu gehen. In diesem Sinne, liebe Schwestern und Brüder, möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich mich bald aus dienstlichen Gründen von Ihnen verabschieden werde. Am 1. August 2022 werde ich in die Pfarrei Maria Himmelfahrt in Friedberg gehen. Ich freue mich sehr, dass wir diesen Weg des Glaubens gemeinsam in der Gemeinschaft der Kirche gehen durften. Ich danke Ihnen von ganzen Herzen für die tollen und bereichernden Erfahrungen und die schöne gemeinsame Zeit.



Ich wünsche Ihnen und euch von ganzem Herzen Gottes reichen Segen. Wir bleiben weiterhin im Gebet verbunden.

Ihr Kaplan


Cornelius Agbo



Heizkostenabrechnung
Rauchwarnmelder
Betriebskostenabrechnung
Trinkwasseruntersuchung

Mit uns können Sie rechnen.



AbReDi-serv GmbH
Dr. Hermann-Neubauer-Ring 7
63500 Seligenstadt
Telefon: 06182/89885-0
www.abredi-serv.de

NEUE
ADRESSE

Festprogramm zum 200-jährigen Bestehen der Pfarrkirche St. Kilian Mainflingen

FREITAG, 08. JULI 2022

Tag des Schutzpatrons Heiliger Kilian

19.00 Uhr Festeröffnungsgottesdienst
mit dem Kirchenchor St. Kilianus
anschl. Vortrag von Pfr. Selzer
danach Umtrunk im Kircheninnenhof

SAMSTAG, 09. JULI 2022

Kindernachmittag, gestaltet von der
Kath. Kindertagesstätte St. Kilian

13.00 Uhr Eröffnung
15.00 Uhr Erzählgottesdienst mit Pfr. Selzer
17.00 Uhr Ende des Kindertages

SONNTAG, 10. JULI 2022

Ganztägiges Jubiläumsfest

10.00 Uhr Festgottesdienst mit
Bischof Peter Kohlgraf,
Mitgestaltung des Kirchenchores
St. Kilianus und Aufführung der
Kiliani Messe

danach:
Frühschoppen mit der Kapelle der Freiwilligen
Feuerwehr Mainflingen
Mittagstisch
Tombola
Kaffee und Kuchen
Musikalische Unterhaltung mit Agatha
Festausklang am Abend



Herzliche Einladung
von Pfarrer Selzer
und dem Pfarrgemeinderat
St. Kilian in Mainflingen

Eucharistische Wunder

Wanderausstellung in der Basilika

Wenn man die Einhardbasilika betritt, findet man im linken Flügel (Beichtzimmer) Tafeln aufgestellt, die das Herzstück des Katholischen Glaubens betreffen: Es geht um Eucharistische Wunder! Die „Wesensverwandlung“ - der Glaube an die Realpräsenz Jesu Christi - ist keine Erfindung mittelalterlicher Scholastik, sondern Ur-Glaube der Kirche. Dies belegen schon die Wandlungsworte „Das ist mein Leib... das ist mein Blut“, Jesu Lehr-Rede (Joh 6 oder 1.Kor 10,16). Die 16 aufgestellten Tafeln zeigen einige der wichtigsten Wunder, die sich in unterschiedlichen Ländern ereignet haben, von 730 bis in die Gegenwart, 2013 und weiter. Die Ausstellung geht auf die Initiative eines jugendlichen Internetbegeisterten zurück: Der junge Italiener Carlo Acutis (1991-2006) machte im Jahr 136 anerkannte Beispiele im Internet der Öffentlichkeit zugänglich, bevor er nach einem heiligmäßigen Leben an Leukämie verstarb. Am 10. Oktober 2020 wurde er in Assisi seliggesprochen. Er ist auch dort begraben. Wie kommt es aber nun zu dieser Ausstellung?

Der Historiker Dr. Michael Hesemann sprach in einer Kirchengemeinde in Sachsen-Anhalt über diese Wunder. Der Pfarrer dieser Gemeinde ist mit dem Pfarrer von Liegnitz (Polen) befreundet, wo 2013 ein Hostienwunder geschah, das schon 2016 anerkannt wurde. Die Pfarrgemeinde ließ diese Tafeln erstellen, und seit 2019 geht die Ausstellung in Deutschland auf Wanderschaft. Vom Raum Fulda über Altötting, Berlin bis nun in Seligenstadt! Zu sehen sind die wichtigsten wissenschaftlich erforschten Wunder. Betrachtende können mit Muse die Tafeln studieren, das Geschilderte aufnehmen und nur noch staunen! Und natürlich anbeten! Wie hat Carlo Acutis doch gesagt: „Die Eucharistie ist meine Autobahn zum Himmel“. Und wie hatte eine Besucherin gesagt: „Als Protestantin begreife ich jetzt endlich, was den Katholiken die Kommunion bedeutet und was ein Sakrament ist!“ Christus hat gesagt: „Kommt, und seht!“ Ja - kommen Sie in die Basilika und sehen!

Pfarrvikar Winfried Disser



BEAUTY VITAL
DERMAKOSMETIK

- Gesichtsbehandlungen
 - für sensible Haut
 - zur Bekämpfung von Hautunreinheiten
 - Anti-Agingbehandlung
 - zur Regulierung von Pigmentstörungen und Lichtschädigungen
 - zur Regulierung von Talgdrüsenüberfunktion
 - bei trockener und schlaffer Haut
- Behandlungen zur Revitalisierung der Haut am Hals und Dekolleté
- Apparative Kosmetik: Ionenlifting, Hydrodermabrasion, Microneedling
- Extra Beauty Service:
 - Augenbrauen und Wimpern
 - Fußpflege & Handpflege
 - LavaShells®-Massage mit selbst heizenden LavaShells® Muscheln u.v.m.

Beauty Vital Dermakosmetik | Liebigstr. 2 | 63110 Rodgau Weiskirchen
Tel. 06106 610 9224 | info@dermakosmetik-beauty-vital.de

Buswallfahrt nach Walldürn

Die Wallfahrtsvereinigung St. Cyriakus Klein-Welzheim lädt herzlich alle Interessierten zur Buswallfahrt nach Walldürn für Donnerstag, 30. Juni 2022 ein. Der Bus startet um 8 Uhr an der Pfarrkirche und bringt die Pilger direkt nach Walldürn, wo um 9.30 Uhr der Festgottesdienst zum Kleinen Blutwallfahrtstag in der Wall-

fahrtskirche gefeiert wird. Die Rückfahrt nach Klein-Welzheim ist für 16.30 Uhr geplant. Telefonische Anmeldungen nehmen Irene Sommer (Tel. 200324) oder Gabi Disser (Tel. 27959) entgegen.

Birgit Kunz

Es sind noch Plätze frei

Kiliani-Wallfahrt nach Würzburg

Der Pfarrgemeinderat St. Kilian Mainflingen lädt herzlich zu einer Kiliani-Wallfahrt nach Würzburg am Samstag, 16. Juli ein. Morgens werden wir mit dem Bus nach Würzburg fahren und dort mit Pfarrer Selzer einen Gottesdienst feiern. Danach besteht die Möglichkeit sich den Dom anzuschauen. Gegen Mittag werden wir eine Mittagspause in einem nahegelegenen Gasthof machen. Zum Abschluss unserer Wallfahrt möchten wir im Kloster Münsterschwarzach die Vesper besuchen. Danach geht es wieder in Richtung Heimat zurück. Die Kosten pro Person werden sich auf ca. 18 Euro belaufen. Bitte melden Sie sich über das Pfarrbüro (Tel. 3544) an. Wir freuen uns auf die gemeinsame Kiliani-Wallfahrt mit Ihnen.

Pfarrgemeinderat St. Kilian Mainflingen

PROGRAMM

8.45 Uhr	Treffpunkt am Bürgerhaus
9.00 Uhr	Abfahrt nach Würzburg
10.30 Uhr	Gottesdienst mit Herrn Pfr. Selzer
12.00 Uhr	Führung im Neumünster (Anmeldung erforderlich)
13.30 Uhr	Abfahrt nach Münsterschwarzach
14.00 Uhr	Mittagessen im Gasthof zum Benediktiner
16.00 Uhr	Führung durch die Abtei Münsterschwarzach (Anmeldung erforderlich)
18.00 Uhr	Vesper
19.00 Uhr	Abfahrt nach Mainflingen

Firmung 2022

der Pfarrgruppe Mainhausen

Zurzeit bereiten sich 44 junge Menschen aus der Pfarrgruppe Mainhausen auf das Sakrament der Firmung vor. Unser Bischof Peter Kohlgraf wird die Firmung am 12. November 2022 spenden. Die Firmbewerber*innen treffen sich monatlich zu Gruppenstunden bzw. gemeinsamen Aktionen. Im Juni wird der Heilige Geist bestimmend für die Zusammenkünfte sein und eine Fahrt zur Jugendkirche Jona in Frankfurt wird stattfinden. Vor den Sommerferien wird

ein Bibelcache gelegt, dem es gilt, gemeinsam auf die Spur zu kommen. Zum großen Jugendevent GRANDIOS in Mainz sind die Firmlinge angemeldet. Auftakt nach der Sommerpause soll ein Gottesdienst am See mit anschließendem Grillen sein. Dankenswerterweise haben sich 14 Erwachsene gefunden, die die Jugendlichen auf dem Weg der Vorbereitung begleiten!

Elisabeth Koch

Terminübersicht

Für den Zeitraum vom 30. Juni bis 12. November 2022

30. Juni		Buswallfahrt	Walldürn
8.-10. Juli		Jubiläum 200 Jahre: Pfarrkirche St. Kilian mit großem Festprogramm (Infos siehe S. 5 im Pfarrbrief)	St. Kilian
10. Juli		Patronatsfest	St. Kilian
13. Juli	19.30 Uhr	Stille.Präsenz Meditationsangebot für Einsteiger, Erfahrene, Neugierige.	Musikzentr. St. Gabriel
16. Juli	9.00 Uhr	Kiliani-Wallfahrt Gottesdienst mit Pfr. Selzer, Führung im Neumünster, Besichtigung und Führung durch die Abtei Münsterschwarzach. Anmeldung im Pfarrbüro (Tel. 3544)	Würzburg
18. Juli		Mitgliederversammlung im Kolpinghaus	
25. Juli-03. Aug.		Zeltlager KJG Klein-Welzheim „Eine Reise in den fantastischen Märchenwald“ für Kinder von 9-14 Jahren: Spiele, Schwimmen und Erkundung der Umgebung.	Dalherda (Rhön)
25. Juli-04. Aug.		Basilika Zeltlager 11 Tage voller Action und Abenteuer, mitreißende Spiele, gemütliche Lagerfeuer und bekannte Gesichter, für Kinder von 8-15 Jahren.	Zeltplatz Neubrunn
08. Aug.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag	Edith-Stein-Saal
12.-14. Aug		Kolping-Familienzeltlager auf dem Kolpinggelände	
13.-14. Aug.		Patronatsfest	St. Cyriakus
28. Aug.		Kirchweihe	Basilika
11. Sep.		Kirchweihe	St. Cyriakus
16.-18. Sept.		Familienwochenende	Hobbach
19. Sept.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag	Edith-Stein-Saal
01. Okt.		Festgottesdienst zum Erzeugelfest mit Lichterprozession	Basilika
02. Okt.		Erntedankgottesdienste	alle Kirchorte
17. Okt.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag	Edith-Stein-Saal
20. Okt.		Gottesdienst zu Ehren des hl. Wendelinus	Wendelinuskapelle
24.-28. Okt	AUSGE- BUCHT	Rom-Wallfahrt 30+1 Jahre Seligsprechung Adolph Kolping	
27. Okt.		Kolping Weltgebetstag	

Zuhören verändert meine Sicht

Erfahrungen mit einem Gespräch nach einem Jahr Funkstille

Endlich gebe ich mir einen Ruck und rufe meine alte Freundin an. Ein Jahr lang war Funkstille, ich war verwirrt über ihre Ansichten zu Corona. Jetzt bin ich entschlossen, ihr einfach zuzuhören und nicht zu widersprechen. Sie kommt schnell auf das Thema Corona zu sprechen: Die Impfung gegen Corona bezeichnet sie als unausgeglichene „Experimentalspritze“, an der sich die Pharmaindustrie bereichert. Politiker sind ihrer Ansicht nach alle korrupt, sie haben kein Recht über ihren Körper zu verfügen, die Presse stecke mit den Politikern unter einer Decke und berichte tendenziell. Corona - vor allem Omikron - sei ein harmloser Schnupfen. Während wir telefonieren, ist meine Freundin auf dem Weg zur Beerdigung einer Freundin, die vermutlich an den Folgen der Impfung gestorben ist. Sie sagt, sie kenne niemanden, der an Corona gestorben sei, wohl aber Menschen, die von der Impfung geschädigt seien.

Ich höre zu. Schweige. Versuche meine Gegenrede zurückzuhalten. Fühle mich wie ein naives, dumm-gutgläubiges Kind, das glaubt, dass „die da oben“ es schon richtig machen, gut informiert sind und einschätzen können, was nötig ist.

Ich erzähle ihr, dass ich mich schwer tue mit ihren Ansichten, sie bezweifle. Dass ich sie als alte Freundin aber sehr schätze und den Kontakt nicht abbrechen will. Dass ich mitbekomme, wie Freundschaften an diesen unterschiedlichen Positionen zerbrechen, Risse durch Familien gehen...

Sie sagt, „niemals wird eine meiner Freundschaften wegen unterschiedlicher Ansichten zerbrechen. Wir können streiten, aber die Freundschaft bleibt.“ Sie lacht ihr fröhliches, humorvolles Lachen, das ich so liebe. Und das Verkrampfte ist wie weggeblasen. Nach dem Gespräch bin ich erleichtert, aber immer noch ein bisschen verwirrt.

Anschließend gehe ich in die Stadt und sehe plötzlich die Welt mit ihren Augen: welcher Wahnsinn! Überall Kontrollen, 2G-Regeln, die Ungeimpfte ausschließen. Ich denke an die Schüler, die im Homeschooling sind, die berufs-



pixabay.com

tätigen Eltern, die sich neben ihrer Arbeit noch um den Unterricht ihrer Kinder kümmern müssen – was für ein unglaublicher Mehraufwand! Ich sehe die Situation mit den Augen meiner Freundin und fühle mich wie im Orwellschen Überwachungsstaat. Ungeimpfte sind vom Großteil des öffentlichen Lebens ausgeschlossen, meine Freundin kann zur Beerdigung ihrer Freundin in Frankreich nur mit einer Sondergenehmigung mit dem Zug fahren, sonst muss sie als Ungeimpfte für größere Strecken das Auto nehmen.

Das Mich-Hineinversetzen in die Gedankenwelt meiner Freundin hat etwas in mir verändert. Die Angst, dass unsere Freundschaft zerbrechen könnte, ist verfliegen. Es tat mir gut, für ein paar Stunden die Welt mit ihren Augen zu sehen. Auch wenn ich am Tag danach die Welt wieder aus dem alten Blickwinkel sehe: Ich bin froh, dass mittlerweile so viele Menschen geimpft sind und das grauenhafte Sterben auf den Intensivstationen weniger wird. Bin dankbar, dass meine alte Mutter und ich geimpft sind, und ich sie ohne Angst besuchen kann.

Autor/Autorin anonym
Quelle: www.ziemlichbestegeschichten.at
(Pfarrbriefservice.de)

Die österreichische Akademie für Dialog und Evangelisation sammelt unter [ziemlichbestegeschichten.at](http://www.ziemlichbestegeschichten.at) Berichte, die von Gesprächen trotz aller Unterschiede erzählen. Herausragende Geschichten werden vom Bestseller-Autor von „Ziemlich beste Freunde“, Philippe Pozzo di Borgo, prämiert.

Die erste heilige Kommunion

ST. CYRIAKUS UND ST. MARCELLINUS UND PETRUS

Wir haben uns gemeinsam auf die erste heilige Kommunion vorbereitet, nun wollen wir auch gemeinsam Danke sagen.

Danke...
allen, die uns auf diesen Tag vorbereitet haben.
allen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag für uns ganz besonders wurde.
allen, die mit uns gefeiert haben.
für all die lieben Glückwünsche und Geschenke

Die Kommunionkinder von
St. Cyriakus und St. Marcellinus und Petrus



ST. KILIAN

Seit September 2021 bereiteten sich 16 Kinder in drei Gruppen auf den Empfang der Erstkommunion vor. Am Sonntag, 24. April war es dann soweit: In zwei Gottesdiensten bekamen die Mädchen und Jungen „zum ersten Mal den Leib Christi geschenkt“, wie es ein Kind beim Dankgottesdienst am 25. April ausdrückte.

Die Zeit der gemeinsamen Gruppenstunden und Aktionen ist noch nicht vorbei. Daher schon einmal zwischendrin vielen Dank an die

Katechetinnen Sabrina Bohl und Sandra Piraino, ohne die es keine Gruppenstunden geben würde. Trotz vieler Einschränkungen, die dem Coronavirus geschuldet sind und waren, haben wir eine wundervolle gemeinsame Zeit. Bleibt zu hoffen, dass es auch weiterhin gemeinsame Gottesdienste und Begegnungen nach dem Abschlussgottesdienst der Erstkommunionvorbereitung am 17. Juli 2022 geben wird.



Wir pflegen in Seligenstadt & Mainhausen

CARITASVERBAND
Offenbach/Main e.V.



Wir freuen
uns auf Ihren
Anruf!

»Weil der Mensch den Menschen braucht«

Caritas Sozialstation Seligenstadt

Kolpingstraße 36
63500 Seligenstadt
Tel.: 0 6182 26 280
E-Mail: sst-seligenstadt@cv-offenbach.de

Ambulante Dienste Seligenstadt Beratungsstelle

Kolpingstraße 36
63500 Seligenstadt
Tel.: 0 6182 26 289
E-Mail: caritas-seligenstadt@cv-offenbach.de

Betreutes Wohnen und Tagespflege Haus Gabriel

Erwin-Grimm-Ring 5
63533 Mainhausen
Tel.: 0 69 84 00 54 00
E-Mail: wohnen@cv-offenbach.de

Wohngemeinschaft Seligenstadt

Frankfurter Straße 110
63500 Seligenstadt
Tel.: 0 69 840 05 400
E-Mail: wohnen@cv-offenbach.de

Eröffnung
demnächst!

Gottesdienstordnung

24 Stunden Anbetung in der Basilika - Programm

Immer donnerstags auf freitags

„Ich werde euch Ruhe verschaffen.“

Mt 11,28

FREITAG DONNERSTAG

19.15-21.45 UHR
Stille Anbetung

21.45-22.00 UHR
Komplet -
Nachtgebet der Kirche

22.00-00.00 UHR
Lobpreis - musika-
lisch begleitet

00.00-01.00 UHR
Stille Anbetung

01.00-03.00 UHR
Gebet und Lobpreis

03.00-06.00 UHR
Stille Anbetung

06.00-06.45 UHR
Laudes und Lesehore mit
Eucharistischem Segen

06.45-07.30 UHR
Schriftbetrachtung

07.30-9.00 UHR
Stille Anbetung

09.00-09.30 UHR
Rosenkranz für die
Verstorbenen der
Gemeinde

09.30-15.00 UHR
Stille Anbetung

15.00-16.00 UHR
Todesstunde Jesu -
Barmherzigkeits-
rosenkranz und
Kreuzweg

16.00-17.00 UHR
Kinderkirche

17.00-18.00 UHR
Lobpreis und Stille

18.00-18.30 UHR
Vesper - Abendgebet der Kirche
mit Eucharistischem Segen



Am Abend des Gründonnerstags hat unser Herr Jesus Christus uns das kostbare Geschenk der heiligen Eucharistie gemacht. Im gewandelten Brot der Eucharistie macht er uns sein Versprechen wahr: „Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt“ (Mt 28,20). In der darauffolgenden Nacht gab er seinen Jüngern den Auftrag: „Wacht und betet!“ (Mk 14,38). Aus Dankbarkeit für das große Geschenk seiner lebendigen Gegenwart und seinem Auftrag folgend, bieten wir donnerstags nach der Abendmesse bis freitags abschließend mit der hl. Messe die Möglichkeit, Jesus zu danken, ihn zu lobpreisen und zu bitten. Auf diese Weise können wir Jesus wirklich im Allerheiligsten Sakrament begegnen. So kann er für uns zu dem werden, der uns zuruft:
„Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen!“ (Mt 11,28)

Gottesdienste

Sonntag, 26. Juni bis Samstag, 2. Juli

So., 26. Juni		13. Sonntag im Jahreskreis
		1. Lesung: 1 Kön 19,16b.19-21 2. Lesung: Gal 5,13-18 Evangelium: Lk 9,51-62
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	9.30 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde
	11.00 Uhr	Taufgottesdienst; anschl. Anbetung bis 15 Uhr
	17.45 Uhr	Rosenkranzandacht
	18.30 Uhr	Hl. Messe mit Lobpreis, Anbetung und Einzelsegen; für Elise Winkler, geb. Grimm; für Anneliese und Armin Schlett, Lina und Theodor Schlett, Katharina und Karl Follert, Friedel Knapp, Irma und Georg Raif, Eheleute Kühn, Hollmann und Biller, sowie lebende und verstorbene Angehörige
St. Cyriakus	10.30 Uhr	Hl. Messe; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim – Regenbogenfische; für Rudi Seebacher, Familie Oftring und verstorbene Angehörige; für Theo Stegmann, Eltern und Schwiegereltern; für Hedwig und Helmut Bernhard, Angehörige der Familien Bernhard, Kempf und Stegmann; für Hans Kreher, Eltern und Schwiegereltern, lebende und verstorbene Angehörige
Mo., 27. Juni		Hll. Kresenz, Aureus, Theonest, Maximus
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Cyriakus	17.00 Uhr	Sakramentale Anbetung mit Rosenkranzgebet; Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	Hl. Messe; für Bernd Kuhn und verstorbene Angehörige
St. Josefshaus	14.30 Uhr	Senioren-gottesdienst im Edith-Stein-Saal mit anschließendem gemeinsamen Nachmittag im Jakobsaal
Di., 28. Juni		Hl. Irenäus
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	8.30 Uhr	Frauenmesse; anschl. Rosenkranzgebet; für Eva Haas und Angehörige
St. Kilian	17.00 Uhr	Anbetung
	18.00 Uhr	Hl. Messe; für Eheleute Engelbert K. Laber und Enkelin Sabine
Mi., 29. Juni		Hl. Petrus und Paulus
		Kollekte: Aufgaben des Papstes
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	18.30 Uhr	Hochamt zum Hochfest mit der Fischerzunft
St. Cyriakus	8.30 Uhr	Frauenmesse; anschl. Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit; für Waltraud Seebacher und Angehörige

Do., 30. Juni		Hl. Otto
St. Cyriakus (!)	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	17.45 Uhr	Rosenkranzandacht
	18.30 Uhr	Hl. Messe; anschl. Beichtgelegenheit bis 22 Uhr
	19.15 Uhr	24h-Anbetung (siehe Seite 13 im Pfarrbrief)
Fr., 1. Juli		Herz-Jesu-Freitag
St. Cyriakus (!)	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	15.00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz; anschl. Kreuzverehrung
	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Hl. Messe als III. Seelenamt für Siglinde Grefing, geb. May
	19.15 Uhr	Herz-Jesu-Andacht mit Sakramentalem Segen
St. Kilian	9.00 Uhr	Hl. Messe
	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet
Sa., 2. Juli		Mariä Heimsuchung
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	15.00 Uhr	Brautamt; für Isabell Klein und Heiko Heimer sowie lebende und verstorbene Angehörige der Familien Klein und Heimer
	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag; als II. Seelenamt für Dr. Friedrich Hornbach; für Karl Ewald und Erich Kimmel, lebende und verstorbene Angehörige
St. Kilian	17.00 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag

Intentionen

Damit Ihre Intention bzw. Messbestellung in der nächsten Ausgabe 06/22 (Zeitraum vom 24. Juli bis 11. September 2022) erscheint, melden Sie sich bitte bis zum 1. Juli 2022 im Pfarrbüro. Gerne können Sie auch die Briefumschläge (Auslage an den Schriftenständen) nutzen, die Sie mit Ihrer Messbestellung an uns weiterleiten.

Gottesdienste

Sonntag, 3. Juli bis Sonntag, 10. Juli

So., 3. Juli		14. Sonntag im Jahreskreis
		1. Lesung: Jes 66,10-14c 2. Lesung: Gal 6,14-18 Evangelium: Lk 10,1-12.17-20 Basilika: Kollekte für die Sanierung des St. Josefshauses
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	9.30 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Hans-Memling-Haus; anschl. Anbetung bis 17 Uhr
	18.30 Uhr	Hl. Messe; für Elisabeth Heeg und verstorbene Angehörige
St. Cyriakus	10.30 Uhr	Hl. Messe; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim – Regenbogenfische; für Eheleute Adam und Sophie Albert, Schwiegersöhne Erwin Reisert, Hermann Biegel und Enkelin Simone Ernst; für Paul Grimm und verstorbene Angehörige; für Willi Hohley, lebende und verstorbene Angehörige; für Valentin Willems sowie verstorbene Angehörige der Familien Willems, Winter und Nowak
Mo., 4. Juli		Jahrestag der Weihe des Domes zu Mainz
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Cyriakus	17.00 Uhr	Sakramentale Anbetung mit Rosenkranzgebet; Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	Hl. Messe; für die Verstorbenen der Familien Sommer, Montag und Spahn
Di., 5. Juli		Hl. Antonius Maria Zaccaria
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	8.30 Uhr	Frauenmesse; anschl. Rosenkranzgebet
St. Kilian	17.00 Uhr	Anbetung
	18.00 Uhr	Hl. Messe
Mi., 6. Juli		Hl. Maria Goretti
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Cyriakus	8.30 Uhr	Frauenmesse; anschl. Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
Do., 7. Juli		Hl. Willibald
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	18.30 Uhr	Hl. Messe; anschl. Beichtgelegenheit bis 22 Uhr
	19.15 Uhr	24h-Anbetung (siehe Seite 13 im Pfarrbrief)

Fr., 8. Juli		HL. KILIAN
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Hl. Messe
	19.15 Uhr	Katechese: Heilige Birgitta von Schweden – Frauenpower in der Kirche
	19.45 Uhr	Priester-Rosenkranz, anschl. Sakramentaler Segen
St. Kilian	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr	Eröffnungsgottesdienst zum Patronatsfest mit dem Kirchenchor St. Kilianus
Sa., 9. Juli		Hl. Augustus Zhao Rong und Gefährten
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag; als II. Seelenamt für Maria Rausch; für Manfred Lehmann
St. Kilian	15.00 Uhr	Kinderwortgottesdienst
	20.00 Uhr	Anbetung mit Licht und Lobpreis bis 21.45 Uhr; anschl. Komplet und Anbetung in der Nacht bis 6.00 Uhr
So., 10. Juli		15. Sonntag im Jahreskreis
		1. Lesung: Dtn 30,9c-14 2. Lesung: Kol 1,15-20 Evangelium: Lk 10,25-37 Kollekte: Gefangenenseelsorge St. Kilian: Kollekte für die Pfarrkirche
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	9.30 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde; anschl. Anbetung bis 17 Uhr
	12.00 Uhr	Taufgottesdienst
	17.45 Uhr	Rosenkranzandacht
	18.30 Uhr	Hl. Messe; für Josef Röttinger, sowie Schwiegereltern Karl Rochus Sprey und Ehefrau Maria
St. Cyriakus	8.30 Uhr	Hl. Messe; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim – Regenbogenfische; für Clemens Kuhn, lebende und verstorbene Angehörige; für Franz Oftring, Familie Fadinger, lebende und verstorbene Angehörige (Änderung der Gottesdienstzeit auf Grund des Pontifikalamtes in St. Kilian.)
St. Kilian	10.00 Uhr	Pontifikalamt mit Bischof Peter Kohlgraf anlässlich des 200-jährigen Kirchenjubiläums; für Anna und Josef Derzbach und verstorbene Angehörige, Karl Schwarz und Familie

Gottesdienste

Montag, 11. Juli bis Donnerstag, 21. Juli

Mo., 11. Juli		Hl. Benedikt von Nursia	
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung	
St. Cyriakus	17.00 Uhr	Sakramentale Anbetung mit Rosenkranzgebet; Beichtgelegenheit	
	18.30 Uhr	Hl. Messe	
Di., 12. Juli		Messe vom Tage	
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung	
	8.30 Uhr	Frauenmesse; anschl. Rosenkranzgebet	
St. Kilian	17.00 Uhr	Anbetung	
	18.00 Uhr	Hl. Messe	
Mi., 13. Juli		Hl. Heinrich und Hl. Kunigunde	
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung	
St. Cyriakus	8.30 Uhr	Frauenmesse; anschl. Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit; für Gilbert Emge, lebende und verstorbene Angehörige	
Do., 14. Juli		Hl. Kamillus von Lellis	
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung	
	17.45 Uhr	Rosenkranzandacht	
	18.30 Uhr	Hl. Messe; anschl. Beichtgelegenheit bis 22 Uhr	
	19.15 Uhr	24h-Anbetung (siehe Seite 13 im Pfarrbrief)	
Fr., 15. Juli		Hl. Bonaventura	
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung	
	18.00 Uhr	Vesper	
	18.30 Uhr	Hl. Messe	
	19.15 Uhr	Gebet vor dem Kreuz	
	19.45 Uhr	Segen mit Kreuz-Reliquie	
St. Kilian	9.00 Uhr	Hl. Messe	
	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet	
Sa., 16. Juli		Unsere Liebe Frau auf dem Berge Karmel	
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung	
	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit	
	18.00 Uhr	Vesper	
	18.30 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag; als II. Seelenamt für Franz-Josef Hovestadt	
St. Kilian	17.00 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag	

So., 17. Juli		16. Sonntag im Jahreskreis 1. Lesung: Gen 18,1-10a 2. Lesung: Kol 1,24-28 Evangelium: Lk,38-42	
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung	
	9.30 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Hans-Memling-Haus; anschl. Anbetung bis 17 Uhr	
	12.15 Uhr	Taufgottesdienst	
	18.30 Uhr	Hl. Messe; für Hubert Junker	
St. Cyriakus	10.30 Uhr	Hl. Messe; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim – Regenbogenfische; für Traudel Winter, für Marzellan Wurzel und verstorbene Angehörige	
Mo., 18. Juli		Messe vom Tage	
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung	
St. Cyriakus	17.00 Uhr	Sakramentale Anbetung mit Rosenkranzgebet; Beichtgelegenheit	
	18.30 Uhr	Hl. Messe	
Di., 19. Juli		Messe vom Tage	
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung	
	8.30 Uhr	Frauenmesse; anschl. Rosenkranzgebet	
St. Kilian	17.00 Uhr	Anbetung	
	18.00 Uhr	Hl. Messe	
Mi., 20. Juli		Hl. Margareta	
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung	
St. Cyriakus	8.30 Uhr	Frauenmesse; anschl. Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit	
Do., 21. Juli		Hl. Laurentius von Brindisi	
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung	
	18.30 Uhr	Hl. Messe; anschl. Beichtgelegenheit bis 22 Uhr	
	19.15 Uhr	24h-Anbetung (siehe Seite 13 im Pfarrbrief)	

Gottesdienste

Freitag, 22. Juli bis Sonntag, 24. Juli

Fr., 22. Juli		Hl. Maria Magdalena	
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung	
	18.00 Uhr	Vesper	
	18.30 Uhr	Hl. Messe	
	19.15 Uhr	Katechese: Heilige Maria Magdalena - Frauenpower in der Kirche	
St. Kilian	19.45 Uhr	Priester-Rosenkranz, anschl. Sakramentaler Segen	
	9.00 Uhr	Hl. Messe	
	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet	
Sa., 23. Juli		Hl. Brigitta von Schweden	
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung	
	15.00 Uhr	Trauung	
	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit	
	18.00 Uhr	Vesper	
St. Kilian	18.30 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag; für Ernst Schmid und verstorbene Angehörige	
	17.00 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag; Eheleute Rosa und Anton Kämpf und verstorbene Angehörige, Josef Roth zum Sterbetag und alle verstorbenen Angehörigen, Verstorbene der Familien Winzenhörlein und Lurz	
So., 24. Juli		17. Sonntag im Jahreskreis	
		1. Lesung: Gen,20-32	
		2. Lesung: Kol 2,12-14	
		Evangelium: Lk 11,1-13	
Basilika	6.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung	
	9.30 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde	
	11.00 Uhr	Taufgottesdienst	
	18.30 Uhr	Hl. Messe	
St. Cyriacus	10.30 Uhr	Familiengottesdienst; für Heinrich und Elisabeth Rickert; für Hedwig und Helmut Bernhard, Angehörige der Familien Bernhard, Kempf und Stegmann	
	12.00 Uhr	Taufgottesdienst	

Kiliani-Feescher im Frankenwald

Bei strahlendem Sonnenschein verbrachte die Reisegruppe der Senioren von St. Kilian Mainflingen im Mai vier Tage im Frankenwald. Bereits auf der Hinreise wurde ein Pausenstopp in Lichtenfels eingelegt. Danach ging es ins Wagners Hotel in Steinwiesen. Am nächsten Tag fuhr die Gruppe mit Reiseleitung in die Veststadt Coburg und konnte dort viele Sehenswürdigkeiten erleben und bestaunen. Die Frankenwald-Rundfahrt bis Rennsteig/Thüringen war ein volles Erlebnis. Einzigartig war dann an Tag 3 auch noch der Besuch der Wagnerstadt Bayreuth: Stadtrundfahrt und Besichtigung mit Reiseleitung, Informationen zum Festspielhaus und Opernhaus waren ein Genuss. Entlang der oberfränkischen Bierstraße über Kulmbach und Kronach ging es zurück ins Hotel.

Der Abschiedsabend fand mit dem Musikus Rainer singend und tanzend seinen sehr unterhaltsamen Ausklang. Die Koffer waren gepackt und jetzt hieß es Abschied nehmen von einer wunderschönen Frankenwald-Reise. Doch der



Besuch der Basilika Vierzehnheiligen stand noch auf dem Programm. Dann ging es schon wieder Richtung Heimat. Den krönenden Abschluss bildete jedoch die Überraschungseinkehr im Kloster Engelberg in Großheubach. Fazit dieser Seniorenreise: Die Frankenwald Tour war wieder einmal „oafach nur schee ...“!

Margarete Jöbges

SCHLIESSZEITEN DES PFARRAMTS

Vom 1. bis 18. August 2022 sind die beiden Pfarrbüros der **Pfarrei St. Marcellinus und Petrus** geschlossen. Ab dem 21. August sind wir wieder für Sie da. Bei wichtigen Anliegen wenden Sie sich bitte an die Pfarrbüros in St. Wendelinus, Zellhausen und St. Kilian, Mainflingen.

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN IN KLEIN-WELZHEIM UND SELIGENSTADT

Ab dem 24. Juni 2022 bis zum 2. September 2022 sind die beiden Pfarrbüros der **Pfarrei St. Marcellinus und Petrus** **MONTAGS** geschlossen. Ab dem 5. September 2022 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Auf den Spuren von Petrus und Marcellin

Stadt-Tour der Kita St. Josefshaus



Einhard, ein vielseitig begabter Mensch, Biograf und Berater des Kaiser Karl des Großen, ließ unsere wunderschöne Basilika errichten. Er holte die Gebeine von Marcellin und Petrus nach Seligenstadt in das Gotteshaus. Auf unserem Rundgang durch die Stadt fanden wir ein Haus mit der Beschriftung „Selig sei die Stadt genannt, an der ich meine Tochter wiederfand“. Uns hat die Liebesgeschichte von Emma, eine Tochter des Kaisers, und Einhard sehr gefallen. Besonders hat uns an dieser Erzählung beeindruckt, dass Emma tolle Pfannkuchen backen und der Kaiser seine Tochter in diesem Haus in Seligenstadt wiederfand.



Im Mai gestalteten wir mit einigen Kindern eine Stadt-Tour durch Seligenstadt. Auf unserer Rallye begaben wir uns auf Zeichensuche mit Lupen. Wir entdeckten die Stadtmauer, erforschten den Klostergarten und bewunderten den Erzengel Gabriel, der unsere Basilika bewacht. In einem Brunnen im Garten warfen wir Cent-Münzen und sprachen gute Wünsche aus. Das Betreten des Gotteshauses war eines der Höhepunkte. Voller Ehrfurcht betrachteten wir die Denkmäler von Marcellin und Petrus. Die zwei Pfarrer lebten in der Römerzeit. Sie waren besondere Geistliche: Durch sie bekannten sich viele Menschen zum Christentum. Doch wo das Gute herrscht, gibt es auch das Böse. Kaiser Diokletian sperrte sie im Gefängnis ein. Die zwei Freunde folgten weiterhin ihrer Berufung und bekehrten selbst im Kerker Menschen zum Christentum. Das passte dem Kaiser gar nicht, auf seinen Befehl wurden sie von den römischen Soldaten getötet.

Die Lebensgeschichte der beiden Pfarrer Marcellin und Petrus hat uns bewegt. Wie Einhard wollten wir ein künstlerisches Werk erschaffen und der beiden Märtyrer Gedenken. Im Atelier unserer Kita bauten alle Kinder gruppenübergreifend eine majestätische Römerstadt aus Holzmaterialien. Sie hielten die Historie von Petrus und Marcellin ideenreich fest.

Zuerst brauchten wir ein Konzept - einen Plan. Eine Mauer sollte unsere Römerstadt erhalten. Weitere Einfälle entwickelten sich durch das Wallfahrtslied „Marcellin und Petrus“, das wir in der Kita auf dem Außengelände in Begleitung von Handpuppen und Gitarrenbegleitung im Gemeinschaftskreis mit allen Gruppen sangen. Unsere fantasievolle Römerstadt wird von einer Mauer umrundet. Es gibt einen Palast, ein Gefängnis, einen heiligen Ort im Wald, ein

Taufbecken, ein Kreuz, einen Weg mit Heu und einen Wald. Wir zeichneten Figuren an Stäben, Marcellin und Petrus, Soldaten und den Kaiser Diokletian. Auf einem Wagen brachten wir unsere Römerstadt zur Ausstellung in die Basilika, um unseren Schutzpatronen Petrus und Marcellin unsere Wertschätzung zu erweisen.

Am 1. Juni begab sich unsere Kita voller Vorfreude auf die Wallfahrt zum Gotteshaus. Schon auf dem Weg zur Kirche machten wir mit ihren gestalteten gelb-weißen Fahnen singend auf uns aufmerksam. Die Seligenstädter Passanten freuten sich und begrüßten uns fröhlich. Die drei Geistlichen - Pfarrer Stefan Selzer, Pfarrer Ludwig Siemes und Kaplan Cornelius Agbo - zelebrierten das Wallfahrtsfest kindgerecht und auf Augenhöhe. Alle sangen voller Elan die Lieder für den Gottesdienst: „Es läuten alle Glocken“, „Laudato Si“, „Marcellin und Petrus“, „Er hält die ganze Welt“, „Halleluja, preiset den Herren“ u.v.m.



Fazit: Dieses Thema hat uns sehr viel Spaß bereitet. Wir haben Seligenstadt erkundet und sehr viel über unseren Sozialraum gelernt. Besonders haben wir die guten Taten von Marcellin und Petrus verinnerlicht, und dass Gottvertrauen ein warmes Gefühl ist.

Sonnige Grüße wünschen die Kinder und das Team der Kita St. Josefshaus



Maiandachten am Marienbildstock

Jeden Mittwoch im Mai trafen sich um 17 Uhr Gläubige aus Mainflingen zu einer Maiandacht am Marienbildstock. Der Marienbildstock befindet sich auf dem ehemaligen Gelände der MAN Roland und wurde an den Götzenweg am Rande des Neubaugebietes Mainbogen versetzt. Neue Mitbetende sind im Oktober wie im nächsten Mai gerne willkommen.

Pfarrvikar Winfried Disser

Wallfahrt Impressionen





Rückblick | Basilika

Stärkung Firmung 2022

Am Samstag, 11. Juni, spendete Bischof Peter Kohlgraf 48 Jugendlichen in der Basilika das Sakrament der Firmung. Herzlichen Dank an die Eltern, die den Weg bereitet und begleitet haben und den Paten, die ihre Unterstützung erklärten. Ein Dankeschön auch an Carolin Bergmann, Christina Mayer und Katrin Lang,

die mit Kaplan Agbo und Pfarrvikar Siemes in der Vorbereitung aktiv waren. Wir wünschen allen Jugendlichen, dass sie jetzt gestärkt den Weg des Glaubens weitergehen in der Kraft und der Freude des Heiligen Geistes.

Pfarrvikar Ludwig Siemes

Rückblick

Bittgottesdienst in der Gärtnerei Neubauer



Pfarrer Selzer betitelte ihn als „Propheten“ mit dem wahren Wissen - den Küster Heinz Millitzer. Er traf an diesem Abend die richtige

Entscheidung, den Feldkreuzgottesdienst aufgrund der Wettervorhersage in der Halle der Gärtnerei Neubauer zu feiern. War zu Beginn des Gottesdienstes noch alles in bester Wetterordnung, wurde es von Minute zu Minute drückender und plötzlich öffnete sich der Himmel. Somit konnte die anschließend geplante und traditionelle Feldprozession leider nicht laufen. Dank den vielen Musikerinnen und Musikern der Stadtkapelle Seligenstadt und dank der Gastfreundschaft von Familie Martin und Bärbel Neubauer war es ein besonderer Gottesdienst, umgeben von unzähligen Blumen und Felder - sozusagen mitten in Gottes Schöpfung.

Silke Göbel

Rückblick

Junia - eine starke Frau kfd-Wallfahrt auf der Liebfrauenheide am 18. Mai 2022

Nach zweijähriger Coronapause fand in diesem Jahr wieder eine kfd-Wallfahrt auf der Liebfrauenheide statt. Die Ausrichtung lag in den Händen von Annemarie Herr und ihrem Team von kfd-Frauen aus den einzelnen Pfarreien des Dekanates. Regina Schindler-Christe, Gemeindefereferentin in Münster, hatte die geistliche Leitung.

Bei schönstem Wetter fanden sich viele Frauen und auch Männer, darunter Pfarrer Thomas Weiss (St. Nikolaus, Klein-Krotzenburg), auf der Liebfrauenheide ein.

Die Andacht berührte viele Themen des Frauendaseins und des Weltgeschehens. Maria und Junia hielten ein Zwiegespräch, die Fürbitten waren auf die Themen der Zeit bezogen und Frau Schindler-Christe hielt eine sehr offene und eindrucksstärke Predigt über die Stellung der Frauen und der katholischen Kirche in der momentanen Zeit. Mit einem gemeinsamen Vaterunser und dem Segen schloss die Andacht.



Gruppe Saitensprung, Pfarrei St. Johann Baptist, Steinheim 📷 Ingrid Seiler

Musikalisch begleitet wurde die Andacht von der Gruppe „Saitensprung“. Die Kollekte war zu gleichen Teilen für die Haltestelle Seligenstadt und die Lawine Hanau bestimmt.

Ein Umtrunk, der wie immer von den Seligenstädter kfd-Frauen organisiert war, rundete den Abend ab und sorgte noch für gute Gespräche.

Hedwig Klein

Rückblick

Kfd-Ausflug nach Oberzell/Veitshöchheim

Am 1. Juni startete die kfd Seligenstadt wieder zum ersten Ausflug in diesem Jahr. Ziel war für 42 Mitreisende das Franziskanerinnen-Kloster der Dienerinnen der hl. Kindheit Jesu in Oberzell bei Würzburg.

Die Führung unter der Leitung von Anita Conze, deren verstorbene Schwester dem Orden angehörte, war hervorragend. Nach dem Besuch der sehr schönen Klosterkirche St. Michael und dem berühmten Treppenaufgang von Balthasar Neumann ging es weiter nach Veitshöchheim in den Ratskeller.

Gut gestärkt und nach einem Bummel durch den Rokkogarten fuhren wir zur Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG). Auch bei dieser Führung mit dem Thema „Quer durch den Garten“ erfuhren wir viel Wissenswertes und Neues in der Gartenkunst. Die Schaugärten der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau vereinen kreative Gestaltung mit gärtnerischer Praxis.

Mit neuen Eindrücken und wertvollen Praxistipps traten wir nach einem erlebnisreichen Tag die Heimreise an.

Rosi Kühn

Projekt startet mit einem Kapital von 150.000 Euro Festliche Gründungsfeier Basilika-Orgel Seligenstadt e.V.

Kurzweilig und humorvoll ging die Gründungsfeier des neuen Fördervereins Basilika-Orgel Seligenstadt e.V. über die Bühne. Der Vorsitzende Dr. Axel-Johannes Korb begrüßte die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, sowie die Ehrengäste aus der Politik, allen voran den Sprecher der hessischen Landesregierung Michael Bußer, Stadtverordnetenvorsteher Dr. Richard Georgi, Bürgermeister Dr. Daniell Bastian und Ersten Stadtrat Michael Gerheim. Auch Diözesankirchenmusikdirektor Lutz Brenner hatte sich eingefunden. Landrat Oliver Quilling ließ Grüße übermitteln. In seinem Grußwort im Namen des Schirmherrn Ministerpräsident Volker Bouffier betonte Regierungssprecher Michael Bußer die Notwendigkeit einer hervorragenden Orgel für die über die Grenzen Hessens bekannte Seligenstädter Einhardbasilika und wünschte dem Verein viel Kraft, Ausdauer, viele Spender und Unterstützer. Diözesankirchenmusikdirektor Lutz Brenner überbrachte die Glück- und Segenswünsche des Mainzer Bischofs Dr. Peter Kohlgraf, hielt einen beein-



druckenden Vortrag über die Orgelgeschichte in der Basilika und zeigte den desolaten Zustand des gegenwärtigen Instruments auf: „Wenn es so weitergeht, wird die Orgel in ein paar Jahren nicht mehr spielbar sein.“

Über Facebook, Instagram und YouTube wolle der Verein sein Projekt weit über die Grenzen Seligenstadts hinaus bekannt machen, so die

stellvertretende Vorsitzende Silke Göbel, die aber ebenfalls ihre Dankbarkeit für die hervorragende Zusammenarbeit mit der örtlichen Presse zum Ausdruck brachte. Göbel betonte, was es heiße, eine persönliche Verbindung mit der Orgel zu haben. Viele könnten eine Geschichte schreiben, welche sie mit dem Klang der Orgel in der Basilika verbindet. Und wenn ein junger Messdiener sage, „ohne die Orgel ist der Gottesdienst nur halb so feierlich – ich gebe einen Teil meines Taschengeldes dazu“, dann könne das für jeden Bürger der Stadt Vorbild und Ansporn sein.

Schatzmeisterin Yvonne Hutzler konnte den bereits jetzt großen Erfolg eines Startkapitals von rund 150.000 Euro verkünden, bestehend vor allem aus einer Zuwendung aus dem Nachlass Pfarrer Dieter Ludwigs, einer Spende des Unternehmers Karl Wolf und einer Spende des Chores an der Basilika. Dieser Betrag, so Hutzler, sei ein wesentlicher Grundstock für den ersten Bauabschnitt einer Chororgel im nördlichen Querhaus, deren Bauauftrag noch in diesem Jahr vergeben werden solle. Im Jahr 2025 feiere man das Jubiläum 100 Jahre Basilika Minor: „Es ist unser Ziel, zu diesem Jubiläum die Chororgel weihen zu können“.

Nun beginnt die Spendenaktion für die Chor- und Hauptorgel. Im Zuge der neuen Hauptorgel soll auch die Lichtachse zur Rosette im Westwerk über dem Hauptportal freigelegt werden, sodass endlich auch die Abendsonne den Raum erstrahlen lässt. Musikalisch wurde die Gründungsfeier von den Solisten der Mainphilharmonie unter der Leitung von Regionalkantor Felix Ponizy mit Musik von Antonio Vivaldi gestaltet. Der Förderverein ist sich der Bedeutung und Größe des Projekts bewusst und bittet um zahlreiche Unterstützer, damit auch weiterhin Orgelmusik in der Basilika erklingen kann. Weitere Infos unter: www.basilikaorgel.de.

Silke Göbel

SPENDENKONTO

Förderverein Basilika-Orgel Seligenstadt e.V.
IBAN DE27 5065 2124 0001 1466 61

GARTENPFLEGE & LANDSCHAFTSBAU



ROGER KÖHLER GMBH

Steinheimer Straße 103 - 63500 Seligenstadt
Telefon 06182/28887 - Telefax 06182/23817

30 JAHRE
in Seligenstadt für
Sie da

Beratung und Gestaltung von Grabanlagen



Besuch aus Südamerika

Bischof Ricardo Garcia Garcia von San Vicente de Canjete in Peru kam mit seinem Kaplan Jesus und Pfarrer Thomas Huckemann nach Klein-Welzheim, Seligenstadt und Mainflingen.



Padre Thomas und Pfarrvikar Disser kennen sich aus dem Priesterseminar in Mainz. Seit 37 Jahren arbeitet er in Peru. Mittlerweile hat Bischof Ricardo in Rom 30 Diakone zu Priestern geweiht.

Pfarrvikar Winfried Disser

Wir sind für Sie da

Ihre Ansprechpartner in St. Marcellinus und Petrus und St. Kilian

SEELSORGETEAM

Pfarrer Stefan Selzer
E-Mail: pfarrer@marcellinus-petrus.de

Pfarrvikar Ludwig Siemes
E-Mail: pfarrvikar@marcellinus-petrus.de

Pfarrvikar Winfried Disser
Kaplan Cornelius Agbo

Tel. 06182-3375, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pastorale Mitarbeiterin Pfarrgruppe Mainhausen
Elisabeth Koch, Tel. 06182-200635
E-Mail: pfarrgruppe.mainhausen.ek@gmail.com

PFARRBÜROS

Kath. Pfarramt St. Marcellinus und Petrus
Katharina Bergmann, Pfarrsekretärin
E-Mail: info@marcellinus-petrus.de
Tel. 06182-3375, Fax 200231

Seligenstadt

Aschaffener Str. 79,
Di. 15 bis 17 Uhr, Mi. und Fr. 10 bis 12 Uhr
Klein-Welzheim
Goethestr. 29 / Eingang Kirchstraße,
in der Bücherei
Fr. 15 bis 17 Uhr

Mainflingen

Kath. Kirchengemeinde St. Kilian
Renate Janssen, Pfarrsekretärin
Kirchgasse 12, 63533 Mainhausen
E-Mail: pfarrbuero@st-kilian-mainflingen.de
Tel. 06182-3544, Fax 1881
Di. 16 bis 18.30 Uhr, Do. 9.30 bis 12.30 Uhr

REGIONALKANTORAT

Felix Ponizy, Tel. 06182-924571
Jakobstr. 5, 63500 Seligenstadt
E-Mail: regionalkantorat.seligenstadt@
bistum-mainz.de

PRÄVENTIONSBEAUFTRAGTE

Michaela Giel
E-Mail: praevention@st-wendelinus.de

PFARRGEMEINDERAT

St. Marcellinus und Petrus
Yvonne Hutzler, Vorsitzende
E-Mail: pfarrgemeinderat@marcellinus-petrus.de
St. Kilian
Jutta Wiegand, Vorsitzende
E-Mail: jutta_wiegand@web.de

KIRCHENVERWALTUNGSRAT

St. Marcellinus und Petrus
Pfr. Stefan Selzer, 1. Vorsitzender
Gerhard Klein, Stv. Vorsitzender
St. Kilian
Pfr. Stefan Selzer, 1. Vorsitzender
Monika Bußer, Stv. Vorsitzende

KINDERTAGESSTÄTTEN

St. Josefshaus
Mauergasse 17, 63500 Seligenstadt
Jacqueline Lüddicke, Leitung, Tel. 06182-27867
E-Mail: kita-st-josefshaus@marcellinus-petrus.de
St. Cyriakus
Spessartstr. 29, 63500 Seligenstadt
Gabriele Heckert, Leitung, Tel. 06182-25672
E-Mail: kita-st-cyriakus@marcellinus-petrus.de
St. Kilian
Martinstr. 21, 63533 Mainhausen
Judith Rauch, Leitung, Tel. 06182-22955
E-Mail: kiga-st-kilian@t-online.de

CARITAS ORTSGRUPPEN

Klein-Welzheim
Claudia Bernhard, Tel. 06182-23081
Seligenstadt
Monika Emge, Tel. 06182-897958
Mainflingen
Marianne Kuhnhardt, Tel. 06182-25724

KATH. ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN

St. Josefshaus
Jakobstr. 5, 2. Stock
Katharina Rommel, Leitung
Öffnungszeiten: Di. 15 bis 17 Uhr
Pfarrheim St. Cyriakus
Goethestr. 29
Rosemarie Seipel, Leitung
Öffnungszeiten:
Mi. 17.30 bis 18.30 Uhr und So. 11 bis 12 Uhr



ELEKTRO SCHWAB
Meisterbetrieb GmbH

DIE KOMPLETTE HAUSTECHNIK AUS EINER HAND!



#team work

100 Jahre
ELEKTRO SCHWAB
1922-2022

#wir sind schwab

FRIEDRICH-EBERT-STRASSE 76 · 63512 HAINBURG
TELEFON: 06182 | 4316 · WWW.HAUSTECHNIK-SCHWAB.DE



caritas **international**

DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

Sie können
das Blatt
wenden.

Spenden unter:
caritas-international.de

**100
Jahre**
grenzenlose
Nächstenliebe

